Foto: Renè Großmann

HASTEN hat's

ANZEIGEN

Am Sonntag treffen sich die Hastener und ihre Gäste in und an der Pauluskirche

Weihnachtstreff ist rekordverdächtig

Von Knut Reiffert

Um 11.30 Uhr beginnt am Sonntag, 7. Dezember, der 29. Weihnachtstreff der Interessensgemeinschaft (IG) Hasten. Dann ist Rolf Kraushaar wieder in seiner Paraderolle zu sehen. Und erst dann öffnet auch der Basar im Gemeindehaus. Zuvor steht nämlich in der Pauluskirche ein Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) auf dem Programm, in den sich auch der langjährige Pfarrer Siegfried Landau und die neue Superintendentin des Kirchenkreis Lenneps, Annette Cersovsky, einbringen werden. Für die musikalische Begleitung sorgt die Formation Gospel Train.

„Für den 30. Weihnachtstreff im Jahr 2026 planen wir etwas ganz Besonderes, aber auch dieses Jahr wird es schon super“, verspricht Dr. Andreas Wallbrecht als IG-Vorsitzender. Dabei setzen die Veranstalter auf die bewährte räumliche Aufteilung in Kirche, Kirchpark und Johannes-Schmiesing-Haus.

Für Letztgenanntes haben sich in diesem Jahr 27 Stände angemeldet. „Das ist rekordverdächtig“, weiß Basar-Organisatorin Julia Sebig. „Mehr geht wirklich nicht mehr.“ Der einzige Wermutstropfen sei, dass die Anbieterin von gebrannten Mandeln wegen eines privaten Termins nicht dabei sein könne. Als prominenten Neuzugang vermeldet Sebig unter anderem Melanie Janzen („Die zwei Perlen“) aus Lennep mit individuellem Schmuck. Margit Dorfmüller kommt wieder mit fair gehandelten Strickjacken aus Nepal. „Für die lohnt es sich wirklich, etwas mehr Geld dabeizuhaben“, findet die Schriftführerin der IG Hasten. Der Förderverein der Evangelischen Kita bietet nicht-alltägliche Weihnachtsdeko an, Imker Andreas Schmidt seine hochwertigen Honigprodukte. Mechtild Wichard nutzt die Gelegenheit, Kinderkleidung außerhalb des Miou-Miou-Ladenlokals zu zeigen. Unter anderem präsentieren sich auch „Hasten für Hasten“ und der Förderverein Haus Cleff.

Schon im letzten Jahr war auf dem Basar des Hastener Weihnachtstreffs viel los. Am Sonntag dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein noch größeres Angebot freuen. Foto: Roland F. Keusch

Ein wichtiger Anlaufpunkt zum Ausruhen – vor allem für ältere Besucher – ist die Cafeteria der Altenhilfe. Jüngere können im Jugendbereich des Gemeindehauses mit Valerie Klima und ihrem Team Plätzchen backen. Oder nebenan mit den Mitgliedern des Elternrats der Kita basteln.

„Der Kirchpark ist mit den in Wetterschutzpavillons untergebrachten Verpflegungsangeboten der Treffpunkt der Hastener schlechthin“, findet Wallbrecht. Wobei der Weihnachtstreff erfahrungsgemäß auch viele Besucher aus den anderen Stadtteilen und Nachbarstädten an die Büchelstraße lockt.

Am Stand des Steffenshammer-Vereins können Kinder den ganzen Tag über im Kirchpark schmieden. „Der Funkenflug sorgt vor allem nach Einbruch der Dunkelheit für stimmungsvolles Licht“, erklärt Wallbrecht.

Ihre Hasten-Premiere feiert ab 12 Uhr die Chorgemeinschaft Honsberg-Hazet. Weitere Programmpunkte sind Auftritte von verschiedenen Gruppen der Musik- und Kunstschule Remscheid (MKS) um 13 Uhr und Singen mit Kindern der Grundschule Hasten um 14 Uhr. Ab 15 Uhr zeigt Siegfried Landau, wie das Zusammenspiel der durch den Kirchraum verteilten Orgelpfeifen funktioniert.

Weihnachtsbeleuchtung muss zurückgefahren werden

Für die Weihnachtsbeleuchtung im Quartier wendet die IG Hasten jedes Jahr einen Großteil der Einnahmen vom Stadtteilfest und dem Weihnachtstreff auf. Auf eine hohe vierstellige Summe beziffert Wallbrecht die Ausgaben im vergangenen Jahr. Um die Kosten nicht noch weiter steigen zu lassen, hat man sich schweren Herzen entschlossen, die Festbeleuchtung in diesem Jahr zu konzentrieren. Die Sterne würden nur noch entlang der Hastener Straße hängen. Und zwar von der Einmündung der Kratzberger Straße bis hoch zum Altenheim. Die Edelhoffstraße und der Büchel können nicht mehr berücksichtigt werden. Uneingeschränkt strahlen soll dagegen weiter der Richard-Lindenberg-Platz. Der werde mit Lichterketten und illuminierten Tannenbäumen bestückt.

Wünsche von Bedürftigen warten bei Blumen Röttger

Auch in diesem Jahr veranstaltet die IG Hasten wieder ihre beliebte Wunschbaum-Aktion. Im Glashaus von Blumen Röttger, Hastener Straße 67, steht ein geschmückter Baum mit 48 Karten, auf denen die Herzenswünsche von Bedürftigen aus insgesamt sechs Hastener Kitas und Senioreneinrichtungen stehen. Spender müssen lediglich eine Karte aussuchen, die Mitarbeiter des Blumengeschäfts informieren, das Gewünschte besorgen und bis Sonntag, 16. Dezember, wieder bei Röttger abgeben. Bärbel Berger sorgt dafür, dass die Geschenke rechtzeitig zur Bescherung am Heiligabend bei den Adressaten sind.

Neues Angebot beim Hastener TV

Den ganzen Körper trainieren

-ff- Um den Abbau von Bewegungsmangel, die Vermittlung von Freude an der Bewegung sowie die Entwicklung eines aktiven und gesunden Lebensstils geht es beim neuen Ganzkörperkräftigungsprogramm „Bewegen statt Schonen“ des Hastener TV. Ab dem 5. Januar gibt es zehnmal montags von 17.15 bis 18.45 Uhr in der Goldenberger Turnhalle, Remscheider Str. 241, spielerisch verpackte Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen. Weil es sich um ein zertifiziertes Präventionsangebot handelt, übernehmen viele Krankenkassen bis zu 80 Prozent der Kursgebühr. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 02191–80682.

Anzeige

friseursalon anabell HERTEL

Termine nach Vereinbarung
Kaiser-Wilhelm-Straße 12
42855 Remscheid
Mobil: 0175 16 50 700
www.anabell-creativ.de

Gönnen Sie sich eine Auszeit im gemütlichen Ambiente!
Wir finden Ihr neues Styling mit einer typgerechten Frisur!
Seit 30 Jahren bin ich für Sie in Hasten tätig und möchte Ihnen ein perfektes liebesvolles Weihnachtsgeschenk bieten!
Was schenkt man zu Weihnachten? Zeit für Wohlbefinden!
Schenken Sie dieses Jahr etwas wirklich Besonderes!
Einen Gutschein für einen Wellness-Friseurbesuch!
Und zwar inklusive individueller Beratung, wohltuender Pflege und echter Entspannung!
Hairliche Weihnachten und ein entspanntes neues Jahr 2026!
Ihr Team Anabell Hertel und Ute Platte

Tagespflege HAND IN HAND
Tel.: 02191 / 93343-45
tp@pflegedienst-nicole.com

Ambulante KRANKEN- UND SENIORENPFLEGE Nicole
Tel.: 02191 / 93343-43
ambulant@pflegedienst-nicole.com

Kostenloser Probetag möglich.
Wir haben noch Plätze frei
N.Vörtmann GmbH
Hammersbergerstraße 15
42855 Remscheid · www.pflegedienst-nicole.com

Max Henning
Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.
– Erdbestattungen
– Feuerbestattungen
– Seebestattungen
– Flussbestattungen
– Anonyme Bestattungen
– Baumbestattungen
– Bestattungsvorsorge
Telefon 02191/80347
Inh. Kerstin Hrabar
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid

DREI STARKE PARTNER – EIN TEAM
Wir suchen Pflegekräfte!
Bewerbung bitte per E-Mail an: hap@hap.de
Haus am Park
Senioren- & Pflegeheim
Seniorenheim Haus am Park Hastener Straße 27 42855 Remscheid
Tel.: 0 2191- 88 64 - 0
www.hap-rs.de
HSD Heuser GmbH
Wir sorgen für Leib und Seele !
Stadtküche Catering HSD Heuser GmbH Bahnhofstraße 15 42897 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 46 11 028
www.hap-rs.de
Haus Herderstraße
Senioren- & Pflegeheim
Seniorenheim Haus Herderstraße Herderstraße 3 42853 Remscheid
Tel.: 0 2191- 88 64 15 00
www.hap-rs.de

CUT by CALVO
Hammesberger Str. 7
Remscheid-Hasten
0 21 91 / 8 06 37

Eine gute Idee ...
... für Ihre Weihnachtsbotschaft an Ihre Kunden:
Weihnachtskarten der Lebenshilfe!
Mit Eindruckservice. Bitte Katalog anfordern:
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Versand, Postfach 2266, 52469 Alsdorf, Tel.: (0 24 04) 98 66 25, Fax: (0 24 04) 98 66 22 oder www.lebenshilfe-shop.de
Mit Ihrer Bestellung helfen Sie behinderten Menschen.